

ENTGELTBESTIMMUNGEN FÜR DIE

MULTIMEDIA STATION

(EB Multimedia Station)

Diese Entgeltbestimmungen gelten ab ~~1. Oktober 2003~~ 15. März 2006. Die am ~~27. April 2001~~ 1. Oktober 2003 veröffentlichten Entgeltbestimmungen MultimediaStation werden ab diesem Zeitpunkt nicht mehr angewendet. Alle angeführten Entgelte in Euro verstehen sich inkl. 20% USt. inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer.

Aktuelle Entgeltinformationen sind auf der MultimediaStation jederzeit durch Drücken der Taste „Anleitung“ abrufbar.

~~Aktuelle Entgeltinformationen sind auf der MultimediaStation jederzeit durch Drücken der Tasten „Hilfe“ und „AGB“ abrufbar.~~

1 Tarifierungsgrundsätze

1.1 Allgemein

Bei der MultimediaStation gibt es entgeltfreie und entgeltpflichtige Dienste sowie Dienste für die ein zeitabhängiges oder einmaliges Entgelt verrechnet wird. Weiters ist der Einwurf eines bestimmten Mindesteinwurfs für die Nutzung von bestimmten Diensten erforderlich. Der Betrag wird im Hinweisfeld am unteren Bildschirmrand blinkend dargestellt.

Das eingeworfene Guthaben wird im „Guthabenfeld“ am unteren Bildschirmrand angezeigt und kann entweder nur für einen Dienst oder auch durch parallele Verwendung mehrerer Dienste (z.B. Telefonie und Internet) verbraucht werden.

Die Abbuchung der Entgelte erfolgt nach einer Gebührenmatrix und das Restguthaben wird laufend im Guthabenfeld angezeigt.

Nach Beendigung des Dienstes und durch Drücken der Geldrückgabetaaste am Bildschirm erfolgt je nach der Art und Anzahl der eingeworfenen Münzen die Restgeldrückgabe. Ein Anspruch auf die Rückerstattung eines Teilwertes der vom Kunden eingeworfenen Münzen besteht nicht (MultimediaStation kann nicht „wechseln“). In diesem Fall kann das Restguthaben durch Aufruf weiterer Dienste verbraucht werden.

Wird beim eingeworfenen Guthaben der Mindesteinwurf erreicht, wird dem Kunden durch Blinken des Restguthabens dies angezeigt. Erfolgt kein Nachwurf wird der Dienst nach Verbrauch des Guthabens automatisch getrennt.

Erfolgt länger als 3 Minuten keine Interaktion mit der MultimediaStation, wird die Nutzung als beendet angenommen, der Screensaver aktiviert, das Guthaben auf 0 gesetzt, die Sitzungsdaten gelöscht und das allfällige Restguthaben gemäß diesen Entgeltbestimmungen zurückgezahlt.

1.2 Telefondienst

Bei den Telefondiensten ist ein Mindesteinwurf erforderlich und die Tarifierung erfolgt ab dem Melden des gerufenen Teilnehmers nach den folgenden Entgeltbestimmungen.

1.3 Internetdienste

Bei den Internetdiensten erfolgt die Verrechnung je nach Dienst unterschiedlich. Die Details sind im Abschnitt 3 Punkt B unter dem jeweiligen Dienst beschrieben.

Zu welchen Konditionen auf einen Dienst zugegriffen werden kann, wird seitlich am Contentbutton ausgewiesen. Die jeweiligen Beträge beziehen sich nur auf den Zugang zu diesem Dienst. Etwaige Entgelte, welche an den jeweiligen Contentanbieter zu entrichten sind, bleiben davon unberührt. Wird ein zahlungspflichtiger Dienst angefordert, ohne einen entsprechenden Minimumguthabenstand zu haben, erscheint eine Aufforderung, das notwendige Guthaben bereitzustellen. Bei E-Mail Diensten erfolgt die Tarifierung erst nach Eingabe der Empfängeradresse.

2 Zahlungsmittel

Die Art des Zahlungsmittels ergibt sich aus der Gerätetype der jeweiligen MultimediaStation. Nicht jede MultimediaStation verfügt über alle angeführten Zahlungsmittel.

2.1 Münzen

Bei allen MultimediaStationens werden Euromünzen von 10 Cent bis 2 Euro angenommen. Eingeworfenen Münzen werden nur bei Nichtzustandekommen einer Verbindung ~~– bzw. oder~~ Abbruch eines Dienstes und durch Drücken der Taste „Geldrückgabe“ soweit wie möglich retourniert. Ein Anspruch auf die Rückerstattung eines Teilwertes der ~~–~~ vom Kunden eingeworfenen Münzen besteht nicht (MultimediaStation kann nicht „wechseln“).

2.2 Quick

Nach dem Einführen der Quickkarte in die MultimediaStation wird diese auf Gültigkeit und Guthaben geprüft und das Guthaben im „Guthabefeld“ angezeigt. ~~–~~ Die Abrechnung erfolgt centgenau und der Betrag wird von der Quickkarte abgebucht. Ist das Guthaben der Quickkarte verbraucht, wird automatisch der Dienst beendet. Ein Entnehmen der Karte entspricht dem Drücken der Geldrückgabetaaste – das aktuell angezeigte Guthaben verbleibt auf der Karte, der Guthabenstand am Gerät springt wieder auf 0 Euro.

2.3 Calling Cards

Die Verwendung von Calling Cards ist nur für den Sprachtelefondienst gemäß Punkt A.1 der Leistungsbeschreibung MultimediaStation möglich. Andere Dienste können über Calling Cards nicht aufgerufen werden.

2.4 Surf Codes

Die Verwendung von Surf Codes, welche nur an ausgewählten Verkaufsstellen zu verschiedenen Nominalen ausgegeben werden, ist nur für den Internetdienst gemäß Punkt B. der Leistungsbeschreibung MultimediaStation möglich. Andere Dienste können über Surf Codes nicht abgerufen werden. Beim Kauf eines Surf Codes erhält der Kunde nähere Informationen zu dessen Verwendung.

2.4.2.5 Telefonwertkarten

Telefonwertkarten für öffentliche Sprechstellen können bei der MultimediaStation nicht verwendet werden.

3 Entgelte

A Telefondienste

A.1. Sprachtelefondienst:

Für diesen Dienst ist ein Mindesteinwurf gemäß folgender Tabelle erforderlich. Mit Melden des gerufenen Anschlusses fällt der erste Tarifimpuls an (Tarifimpulswert siehe Tabelle). Weitere Tarifimpulse fallen entsprechend der jeweiligen Taktfolge gemäß Tabelle nach der Dauer der Verbindung an.

Berechnung für Verbindungsentgelte je Minute (Richtwerte)

60 dividiert durch die entsprechende Taktfolge, multipliziert mit dem Preis des Tarifimpulses, ergibt einen rechnerischen Minutenpreis.

Tarifimpulswert an MultimediaStation	0,12 Euro
Mindesteinwurf bei Münzeinwurf	0,20 Euro
Mindestabbuchung bei Quick	0,20 Euro

Taktfolge in Sekunden

	Zeitfenster
	00:00 bis 24:00 (alle Tage)
Inland	
Regionalzone	60,00
Österreichzone	60,00

Mobilfunkzone 1 (A1, T-Mobile, one)		18,00
Mobilfunkzone 2 (tele.ring, master-talk, „3“)		14,40
Online		120,00
Ausland		
Zonengruppe	1	14,40
Zonengruppe	2	10,67
Zonengruppe	3	10,67
Zonengruppe	4	6,00
Zonengruppe	5	6,00
Zonengruppe	6	4,50
Zonengruppe	7	4,50
Zonengruppe	8	3,60
Zonengruppe	9	3,00
Zonengruppe	10	3,00
Zonengruppe	11	2,00
Zonengruppe	12	2,00
Zonengruppe	13	2,00
Zonengruppe	14	10,67
Zonengruppe	15	10,67
Satelliten-Verbindungen		
Iridium (Kennzahl: 008816)		1,07
Iridium (Kennzahl: 008817)		1,07
EMSAT		1,07
Inmarsat-A-Verbindungen		0,73
Inmarsat-B-und Inmarsat-M-Verbindungen		0,73
Inmarsat-M-Mini-Verbindungen		1,07
Inmarsat-B/ISDN-Verbindungen		0,30

Personenbezogene Dienste		
Bereich 0710		60,00
Bereich 0711-1,2,3,4 Variante	1	72,00

Bereich 0711-5,6,7 Variante	2	32,00
Bereich 0711-8,9,0 Variante	3	14,40
Bereich 0720x		36,00
Bereich 0730x		26,87
Bereich 0740x		18,00
Private Netze 05xx		minimal 60,00
Rufnummernbereich 17xx (ohne Wahl einer Ortsnetzkennzahl)		72,00
Rufnummernbereich 17xx (mit Wahl einer Ortsnetzkennzahl)		60,00
0800x, 0801x, 0802x, 0803, 0804 und 00800x		entgeltfrei
Dienste mit geregelten Tarifobergrenzen		
0810x		anbieterabhängig min. 60,00
0820x		anbieterabhängig min. 32,00
Frei kalkulierbare Mehrwertdienste		
09x		anbieterabhängig (variabel)
Telefonstörungsannahmestellen		
111 11 (Techn. Service Telekom Austria)		entgeltfrei
111 20 (Techn. Service Telekom Austria)		entgeltfrei
Telefonauskunftsdienste		
118877 (Auskunft der Telekom Austria)		minimal 4,50
118 1x (zu Diensten der Telekom Austria)		minimal 4,50
118 xx (zu Diensten anderer Netzbetreiber)		anbieterabhängig (variabel)
Nationale Tonbanddienste		

15 xx	72,00
Dienste im öffentlichem Interesse	
Notrufdienste	
112, 122, 128, 133, 140, 141, 144, 142, 147	entgeltfrei
Besondere Rufnummern	
120, 123, 130	60,00

Zuordnung der einzelnen Länder zu einer der Zonengruppen

Entsprechend den jeweils gültigen „Entgeltbestimmungen- Fernsprechanchluss“.

A.2. Bildtelefondienst:

Beim Bildtelefondienst ist die Taktungsdauer nur halb so lange wie beim Sprachtelefondienst. Daraus ergibt sich rechnerisch das doppelte Entgelte.

B. Internetdienste

B.1. Internetsurfen:

Für diesen Dienst ist ein Mindesteinwurf gemäß folgender Tabelle erforderlich. Mit Bestätigung der „URL“-Eingabe wird die Tarifierung gestartet. Weitere Tarifimpulse fallen entsprechend der jeweiligen Taktfolge gemäß Tabelle nach der Dauer der Verbindung an.

Berechnung für Verbindungsentgelte je Minute (Richtwerte)

60 dividiert durch die entsprechende Taktfolge, multipliziert mit dem Preis des Tarifimpulses, ergibt einen rechnerischen Minutenpreis.

	Zeitfenster 00:00-24:00 (alle Tage)
Tarifimpulswert	0,01 Euro
Mindesteinwurf bei Münzeinwurf	0,20 Euro
Mindestabbuchung bei Quick	0,20 Euro
<u>Mindestabbuchung bei Surf Code</u>	<u>keine</u>

Taktfolge:

Zeitfenster	Taktfolge in Sekunden
00:00-24:00	
Internet Standardtarif	6
Internet Contentpartnertarif	anbieterabhängig

B.2. SMS:

Mit Aufruf der SMS-Funktion startet die Tarifierung gemäß der obigen Internettarifierung.

B.3. Textmail

Dieser Dienst wird einmalig mit Drücken der „Senden“ Taste (Abschicken der E-Mail) mit 10 Cent tarifiert.

B.4. Fotomail:

Dieser Dienst wird einmalig mit Drücken der „Senden“ Taste (Abschicken der Email) mit 20 Cent tarifiert.

B.5. Grußkartenmail:

Dieser Dienst wird einmalig mit Drücken der „Senden“ Taste (Abschicken der Email) mit 20 Cent tarifiert.

B.6. Fotogrußkartenmail:

Dieser Dienst wird einmalig mit Drücken der „Senden“ Taste (Abschicken der Email) mit 30 Cent tarifiert.

C. Dienstleistungen durch Dritte

Diese Dienstleistungen (z.B. Content) werden je nach Diensteanbieter tarifiert und werden extra angezeigt.